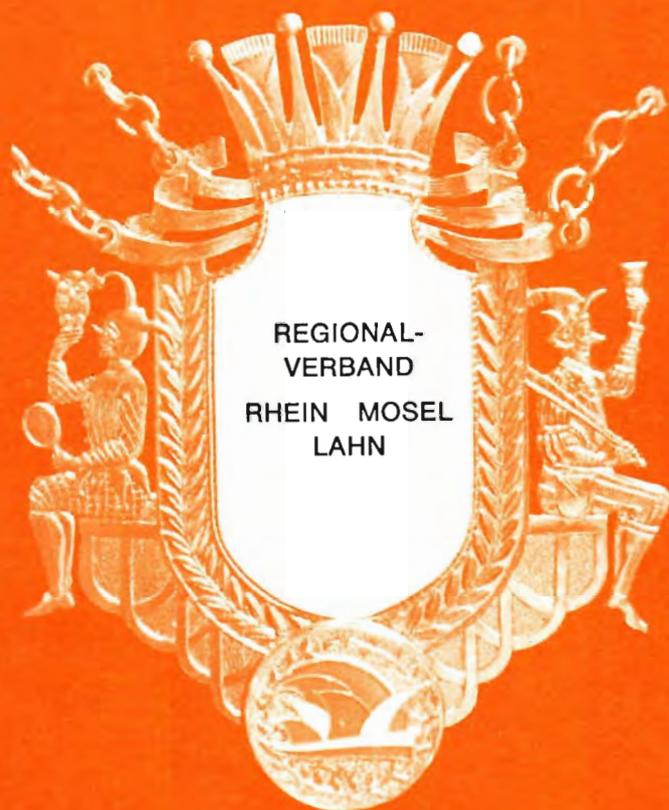


DIE BUTT

Ausgabe 10

Juni 1980



**Organ des Regionalverbandes (RKK)
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**



(02631)

26088

Buch- und Offsetdruck

Jadischke

5450 Neuwied 1

Bericht über das Präsidenten und Delegierten Treffen des R K K
am Samstag, den 03. Mai 1980 im Weindorf in Koblenz.

Präsident Seidler eröffnete das Treffen um 14.15 Uhr.

Nach seiner Begrüßung, gab er bekannt, daß Vizepräsident Franz
und Geschäftsführer Dickhardt, sowie einige Vereine sich für dieses
Treffen entschuldigen ließen.

Bevor die eigentliche Tagung begann, ließ Präsident Seidler wissen,
daß er im Namen des Präsidiums, die mit angereisten Damen zu einer
Schiffahrt auf Rhein und Mosel und zu einem Kaffeegedeck einladen
dürfe.

Diese Einladung wurde mit viel Beifall bedacht.

Die Anregung von Präsident Seidler, dieses Treffen zwanglos ohne
besondere Tagesordnung in Gesprächen mit gegenseitigem Austausch
über Probleme und Anregungen, fand die Zustimmung der Delegierten.

Es folgte die Verteilung des Anschriftenverzeichnis von den
Mitgliedern des Regionalverbandes, mit der Bitte, eventuelle
Veränderungen gleich bekannt zugeben und sofort die neue Anschrift
einzutragen.

In sachlich geführten Gesprächen wurde über das Thema Versicherung
gesprochen, wobei noch so manche im Raum stehende Unklarheit
weitgehend behandelt wurde und Aufklärung fand. Die Arbeit des
Präsidiums fand Lob und Anerkennung von den anwesenden Mitgliedern.

Um zu noch besserem Kontakt zukommen, bat Präsident Seidler um
persönliche Vorstellung der Anwesenden.

Es folgten Anregungen und Vorstellungen zum gegenseitigen Austausch,
innerhalb der karnevals-session, von Büttenrednern, Tanz- und
Gesangsgruppen usw.

Dazu wurde noch mal auf die verteilte Liste mit Verzeichnis über
den Bestand in den Mitgliedsvereine hingewiesen.

Herr Börner, Grün-Weiß Mayen verlas einen Abschnitt aus der
Rhein-Zeitung wo raus hervorging, daß ein dem Verband angeschlossener
Verein, sich mit fremden Federn schmückte und sich durch die Presse
feiern ließ.

In Wirklichkeit sei der genannte Verein zwar in Luxemburg anwesend
gewesen, aber nicht mit einer Tanzgruppe aufgetreten, sondern sein
Verein Grün-Weiß Mayen sei mit der Tanzgruppe aufgetreten, gab
Herr Börner zum Pressebericht bekannt.

Diese Tatsache wurde mit Bedauern aufgenommen und für nicht
würdig befunden. Dem Präsidium wurde von der Versammlung nahegelegt
diesem besagten Verein einen nötigen Verweis zu erteilen.

Dem gastgebenden Ehepaar Lunnebach aus dem Weindorf wurde durch Präsident Seidler der Teller des R K K überreicht.

Das Ehepaar Lunnebach bedankte sich seinerseits für diese Auszeichnung mit einer Runde.

Den anwesenden neuen fördernden Mitglieder, den Herren Herbert Schenk und Wolfgang Börner, beide Grün-weiß Layen, wurde der RKK Orden mit Urkunde überreicht.

In einer Wortmeldung, richtete Herr Scheidweiler, Engers die Bitte an das Präsidium, eine Austersatzung zu entwerfen, um den Vereinen bei dem Entwurf für ihre eigene Satzung Anregung und Hilfestellung zugewähren.

Eine Anregung von Boppard ergab, daß man untereinander auch mit dem Austausch von Uniformen und Postkarte behilflich sein könnte und damit blieben manchem Verein erhebliche Kosten erspart.

Da zu wurde von Seiten des Präsidiums hingewiesen, daß dieses und vieles mehr durch die Bütt bekannt gegeben werden könnte.

Aber die Vereine müßten sich in dieser Richtung etwas mehr bewegen, in dem sie Material und Anregungen für die "Bütt" rechtzeitig eingeben.

Die "Bütt" soll doch als **Information** innerhalb der Mitgliedsvereine dienen.

Die folgende Diskussion ergab, daß die Bütt sowie Rundschreiben und Mitteilungen des R K K nicht immer in die richtige Hände **geraten** und bei vielen Vereinen der Vorstand nicht über das Tun des R K K informiert wird.

Allen Delegierten wurde noch einmal nahegelegt in ihrem Verein dafür Sorge zu tragen, daß in Zukunft alle diese Sachen in die richtige Hände gelangen, daß Vorstand und Mitglieder über das Geschehen im Verband im Bilde **sind**.

Schatzmeister Klein, zum Thema "Bütt": Die Vereine mögen sich auch etwas mehr bewegen und bemühen für Anzeigen in der "Bütt", denn nur mit Anzeigen ist es möglich dieses Informationsheft zu finanzieren und für den Verband tragbar zu machen.

Es konnte festgestellt werden, daß dieses Treffen, mit seinen vielen Anregungen und Ausführungen von den Delegierten, wirklich ein voller Erfolg war, und jeder Zeit zur Wiederholung empfohlen werden kann.

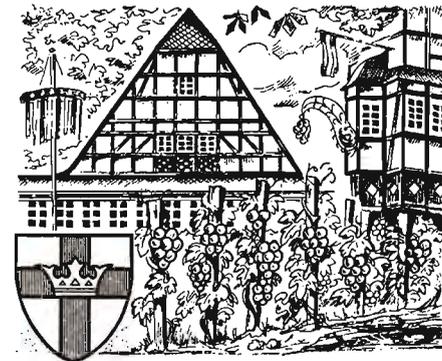
Präsident Seidler konnte die Tagung um 17.55 Uhr schließen.

Er bedankte sich noch einmal bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und für die rege Beteiligung an der Tagung. Er rief alle Vereine noch auf für weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle des Brauchtums-Karneval

Zum Abschluß darf ich bekanntgeben, daß es Präsident Seidler wieder einmal gelungen war, in eigener Initiative, eine Überraschung bereitet zu haben, in dem er für alle Delegierten Präsente **beschafft** hatte und zu Verteilung kommen ließ.

Willi Hardt

Nach einer gelungenen Tagung, die um 18.00 Uhr endete, ging es nun zum gemütlichen Teil dieser Tagung über. Als Gäste des Ehepaars Hommen, erlebten wir im Moseltanzpalast einen RHEINISCHEN-BUNTEN-ABEND in Güls. Dieser Abschluß war nun wirklich Spitze. Ab 20.00 Uhr nahmen alle die Gelegenheit wahr, wieder einmal tüchtig das Tanzbein zu schwingen. Schon bald kündigte sich hoher Besuch an. Es war dies die Wein- und Blütenkönigin aus Güls mit Gefolge. Präsident Seidler überreichte bei dieser Gelegenheit dem Ehepaar Hommen zum Dank für die herzliche Aufnahme den Teller mit Wappen des RKK. Zur Ehre der Weinkönigin und zur Freude aller Gäste tanzten nun die Mönchen von Heimbach-Weiß in prächtigen Kostümen einen Indianertanz. Der Beifall für diese Darbietung war so enorm, daß die Damen eine Zugabe tanzten. Präsident Seidler überreichte den Damen zum Dank den Krug mit Wappen des RKK. Für eine weitere Attraktion sorgte das Tanzmariechen des NCV - Niederlahnsteiner Carnevals-Verein. Auch hier überreichte Präsident Seidler zum Dank dem Tanzmariechen Ursula Wirges den Teller mit Wappen des RKK. Leider ging auch dieser schöne Abend viel zu schnell zu Ende.



*Stimmung
Humor
Tanz*

Ab Ostern täglich Tanz
in 4 Weinhäusern und
im Weinhof

*Erlesene Weine
Gepflegte Biere
Gute Küche*

Weindorf Koblenz

Die Attraktion von Koblenz



Erinnerungsfotos an die Tagung im Weindorf:



**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahnschleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14

5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35



**Gute Freunde zu Gast bei dem Narren-Club Grün-Rot-Neuwied
Hans SACHS u. Fr. Walter sowie der Präsident und
Schatzmeister des R.K.K.**

**GRUPPENVERTRAG zur STERBEGELDEINRICHTUNG für die MITGLIEDER des R.K.K.
Regionalverband - Rhein-Mosel-Lahn e.V. mit dem GERLING-KONZERN.**

Liebe Karnevalsfreunde, werte Vorstandsmitglieder !

Der mit dem GERLING-KONZERN abgeschlossene Unfall-Gruppenvertrag wurde ein voller Erfolg. Laufend kommen Neuanmeldungen.

Aus Ihren Reihen kam die Anregung, über einen Gruppenvertrag eine Sterbegeldeinrichtung zu schaffen. Der GERLING-KONZERN hat uns folgendes Angebot, wie bei anderen Verbänden üblich, unterbreitet.

Zweck der Verbandsinitiative:

Sicherstellung eines Kapitals zur Deckung der bei einem Todesfall anfallenden Kosten, die heute erheblich sind und oftmals durch Arzt-, Arznei- und Krankenhauskosten wesentlich erhöht werden.

Anmelden können sich nur aktive und passive Mitglieder und Familienangehörige.

Höhe des Kapitals:

Je nach Vorsorgebedarf können Summen von DM 3.000,-- bzw. DM 5.000,-- beantragt werden. Bei Tod durch Unfall wird die vereinbarte Summe in doppelter Höhe fällig.

Vorteile der Sterbegeldeinrichtung:

Durch den bestehenden Gruppenvertrag (Vertragspartner: GERLING-KONZERN) werden wesentliche Vorteile geboten:

1. Verbilligte Prämien (siehe Aufstellung)
2. Hohe Gewinnbeteiligung für den Versicherten
3. Unmittelbarer Rechtsanspruch
4. Steuervorteile
5. Verzicht auf jegliche Gesundheitsprüfung oder -erklärung

Es gilt lediglich im ersten Versicherungsjahr eine in Zwölfen gestaffelte Auszahlung der Versicherungsleistung. Bei Tod durch Unfall entfällt jegliche Staffelung und die vereinbarte Summe wird in doppelter Höhe fällig.

Einfaches Aufnahmeverfahren: Interessenten wenden sich nur an folgende Anschrift: STERBEGELDEINRICHTUNG des REGIONALVERBANDES - karnevalistischer - Korporationen - Rhein-Mosel-Lahn e.V. - Karl-Russellstr. 40 -- 5400 KOBLENZ.

Aufnahmeanträge und sonstige Unterlagen werden sofort zugeschickt.

Damit hat Ihr Regionalverband einen weiteren Schritt getan, um die Mitgliedschaft noch lukrativer zu gestalten.

GERLING-KONZERN Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Köln

Versicherung auf den Todesfall
Gruppentarif KV 11

Die aufgeführten monatlichen Prämienraten sind zahlbar bis zum Ende des beim Tode laufenden Versicherungsmonats, längstens bis zur Vollendung des rechnungsmäßigen 85. Lebensjahres. Die Versicherungssumme wird beim Tode fällig.

Beitr.- Alter	Versicherungs- summe DM 3.000,-- bei Unfalltod DM 6.000,--	Versicherungs- summe DM 5.000,-- bei Unfalltod DM 10.000,--	Beitr.- Alter	Versicherungs- summe DM 3.000,-- bei Unfalltod DM 6.000,--	Versicherungs- summe DM 5.000,-- bei Unfalltod DM 10.000,--
	DM	DM		DM	DM
20	4,95	8,25	48	10,40	17,35
21	5,05	8,40	49	10,80	18,00
22	5,15	8,55	50	11,25	18,75
23	5,20	8,70	51	11,70	19,50
24	5,35	8,90	52	12,20	20,30
25	5,45	9,05	53	12,70	21,15
26	5,55	9,25	54	13,25	22,05
27	5,65	9,40	55	13,85	23,05
28	5,80	9,65	56	14,45	24,05
29	5,90	9,85	57	15,05	25,10
30	6,05	10,05	58	15,75	26,25
31	6,20	10,30	59	16,45	27,45
32	6,35	10,55	60	17,25	28,75
33	6,50	10,85	61	18,05	30,10
34	6,65	11,10	62	18,95	31,55
35	6,85	11,40	63	19,85	33,10
36	7,00	11,70	64	20,80	34,70
37	7,25	12,05	65	21,90	36,50
38	7,45	12,40	66	23,05	38,45
39	7,65	12,75	67	24,30	40,50
40	7,90	13,15	68	25,70	42,80
41	8,15	13,60	69	27,20	45,30
42	8,40	14,00	70	28,85	48,05
43	8,70	14,50	71	30,65	51,10
44	9,00	15,00	72	32,70	54,50
45	9,35	15,55	73	34,95	58,25
46	9,65	16,10	74	37,50	62,50
47	10,00	16,70	75	40,40	67,35

Als Beitrittsalter gilt die Differenz zwischen Geburtsjahr und Beginnjahr der Versicherung.

Die angegebenen Prämien erhöhen sich noch um eine geringe Gebühr, die zur Deckung der bei unserer Inkassostelle entstehenden Unkosten bestimmt ist.

Die Höhe der Versicherungssumme für aktive Mitglieder 5.000,-- bei Unfalltod 10.000,--, für passive Mitglieder 3.000,-- bei Unfalltod 6.000,-- DM.

" WARUM DENN IN DIE"FERNE"SCHWEIFEN,
WENN DAS"GUTE"LIEGT SO NAH "

Anschriften für Präsidenten und Programm-Gestalter:

Verein	Musik-Zug	Tanzgr.	Fanf.Zug	Redner	Gesang
Herhersdorfer C.V.		13		4	3
z.Hd.Herrn M.Brüning - Dorfstr. 19 - 5441 Herkersdorf					
K.G. Herdorf		15		6	10
z.Hd.Herrn W. Grüneberg - Hühnenstr.18 - 5243 Herdorf-Sieg					
Wissener K.G. 1856		10		10	11
z.Hd.Herrn B.Neitzert - Auf den Hüllen 48 - 5248 Wissen-Sieg					
Fanfarenzug - Gelb-Grün			30		
z.Hd. Herrn H.Ertner - Magdeburgerstr. 4 - 5400 Koblenz					
K.G. Rheinfreunde 1850				10	
z.Hd.Herrn Max Buhlmann - Neuendorferstr. 147 - 5400 Koblenz					
K.C.+M.C. Grün-Weiss 1948 (Kapelle 6)		15		10	
z.Hd.Herrn H.Weis - Südallee 71 - 5400 Koblenz					
Verein Heimatfreunde Lay		10		5	
z.Hd.Herrn M.H. Kollmann - Kapellenstr. 17 - 5400 Koblenz-Lay					
K.K.Funken Rot-Weiss		10		5	
z.Hd.Herrn W. Kratz - Altengraben 2-4 - 5400 Koblenz					
K.G.Funken Rot-Weiss-Gold ca 60		50		15	5
z.Hd.Herrn F. Pieper - Raiffeisenstr. 103 - Koblenz					
Große Koblenzer K.G.				12	
z.Hd.Herrn H. Lang - Karl Russellstr. 16 - 5400 Koblenz					
K.G.Funken Blau-Weis-Weiss		6	20	3	1
z.Hd.Herrn Dieter Muscheid - Neuendorferstr. 22 - 5400 Koblenz					
HCV Horchheimer Carnev.Verein		8		11	
z.Hd.Herrn Bernd Poth - Mittelstr. 30 - 5400 Koblenz-Horchheim					
Narrenzunft Grün-Gelb		9			
z.Hd.Herrn H.Peters - Görzstr. 9 - 5400 Koblenz-Karthause					
KKG Rot-Weiss-Grün-Kobl.Schängelcher		17		7	9
z.Hd.Herrn H. Oster - Tannenweg 18 - 5400 Koblenz					
Große Ochtendung K.G.		15		12	5
z.Hd.Herrn W. Lehnigk-Emden - Im Bergfrieden 8 - 5405 Ochtendung					
K.G.Schwarz-Gold Baudobriga		15		10	12
z.Hd. Herrn E. Brager - Hümperdinckstr. 16 - 5407 Boppard					
K.C.Simmerner Käs'cher		22		4	
z.Hd.Herrn P. Fischer - Goergenstr. 11 - 5411 Simmern/Ww.					
K.G.Die Bemoosten 1842		8		5	10
z.Hd.Herrn T. Friedrich - Jahnstr. 3 - 5414 Vallendar					
K.G.Rot-Weiß Kleinmaisheid Gruppen finden sich in der Session					
z.Hd. Herrn Hartmann - Bergstr. 3 - 5419 Kleinmaisheid					
Ki.u.K.G. Großmaisheid		10			
z.Hd. Herrn Schmalebach - Birkenstr. 45 - 5419 Großmaisheid					
NCV Niederlahnsteiner C.V.		16		10	10
z.Hd. Herrn V. Huster - Postfach 1153 - 5420 Niederlahnstein					
Carnev.Comitee Oberlahnstein		24		5	30
z.Hd. Herrn J. Arzheimer - Martinstr. 2 - 5420 Lahnstein					
Emser K.G.		23		10	6
z.Hd. Herrn F. Zirfas - Arzbacherstr. 4 - 5427 Bad - Ems					
K.G.Heiterkeit 1889					16
z.Hd. Herrn J. Germann - Eschelbacherstr. 2 - 5430 Montabaur					

Verein	Musik-Zug	Tanzgr.	Fanf.-Zug	Redner	Gesang
Wirgeser K.G.		40		9	6
z.Hd.Herrn W.Reusch - Am Merzenbaum 5 - 5432 Wirges/Ww.					
Verein-Akademie zu Polch bei Kaan		13		5	1
z.Hd. Herrn R.Brand - Dechant Riegelstr. 4 - 5444 Polch					
Kottenheimer K.G. 1913/14		16		8	3
z.Hd. Herrn J.Eich - Nikolausstr. 2 - 5445 Kottenheim					
K.G. Ringnarren		10			
z.Hd. Herrn H. Befort - Eichenweg 2 - 5450 Neuwied - 1					
K.G. Alt Heddesdorf		15			
z.Hd. Herrn A.Leiberger - Schlesienstr. 8 - Neuwied - 13					
K.G. Gladbach 1880		12			
z.Hd. Herrn H.J.Klinge - Justus Liebigstr. 12 - Neuwied - 22					
Ki.u.K.G. Neuwied-Weis				10	10
z.Hd. Herrn G. Hoffmann - Hauptstr. 4 - Neuwied - 22					
Große Plaidt K.G.	60	40			
z.Hd. Herrn e. Dreiser - Bundesstr. - 5472 Plaidt					
K.G. Heuschreck-Trier		14		12	18
z.Hd. Frau Marlene Mock - Kloschinskystr. 8 - 5500 Trier					
Prümer K.G.	19	30			5
z.Hd. Herrn J. Nahrings - Gerberweg 8 - 5540 Prüm					
Dickedonnerstag-K.G.-Dilldappen		11			5
z.Hd. Herrn K. Weyand-Besteher - Raiffeisenstr. 12 - 5552 Morbach/Hunsr.					
Fröhlicher-Steuermann-Neumagen				6	6
z.Hd. Herrn J. Arns - Postfach 50 - 5559 Neumagen/Drohn					
LCV Blaue-Funker 1897 Limburg		14			
z.Hd. Herrn Erich Lautz - Hochstr. 5 - 6250 Limburg					
1.Große K.G. Diez		10			
z.Hd. Herrn H. Hohl - Limburgerstr. 81 - 6252 Diez					
K.G. Hadamar		10		5	10
z.Hd. Herrn H.G. Nonn - Siegerstr. - 6253 Hadamar					
Große Engerser K.G.		2		10	3
z.Hd. Herrn W. Scheidweiler - Alte Schloßstr.13 - 5450 Neuwied - 22					
Ki.u.K.G. Heimbach 1827				15	
z.Hd. Herrn K. Gegenwarth - Blockerstr. 43 - 5450 Neuwied - 22					
Hundemer K.V.		10			10
z.Hd. Herrn W. Lengert - Hundheim 16 - 5552 Morbach					
K.G. Grau-Blau 1949		ja		10	17
z.Hd. Herrn R. Remy - Herrmannstr. 7 - 5410 Höhr-Grenzhausen					
Carneval-Club-Raubach		ja		ja	ja
z.Hd. Herrn K.H. Wohlfahrt - Urbacherstr. 1 - 5419 Puderbach					
Garde-Grün-Weiss-Mayen		30			
z.Hd. Herrn W. Börner - Sauerbruchstr. 17 - 5450 Mayen					
Möhnen-Club Hillscheid 1979				20	
z.Hd. Frau Luise Reusch - Am Harzberg 6 - 5411 Hillscheid					
Närrisches-Corps-Blau-Weiß 360		4		3	
z.Hd. Herrn Otto Fischer - Tannenweg 6 - 5421 Dachsenhausen					
Karnevalsclub-Kapuzenmänner-Rot-Weiß	ja		ja	ja	ja
z.Hd. Herrn Otto Galla - Im Wolfangel 56 - 5400 Koblenz-Kesselheim					
Möhnenverein "je OLLER - je DOLLER"		10		6	
z.Hd. Frau Christel Wagner - Dammstr. 5 - 5419 Oetzingen					
K.G. "Mir hale Pohl"		8		4	
z.Hd. Herrn Berthold Hubert - Neuer Weg 3a - 5451 Leutersdorf					

Angaben der Gruppen - soweit bekannt

5. Rhein-Lahneck-Tanzturnier begeisterte

Eifelverein Blau-Gelb Ettringen wiederum Gesamtsieger

"Zum absoluten Höhepunkt hat sich das Tanzturnier für karnevalistische Tanzcorps und Tanzmariechen in Lahnstein entwickelt. Der Niederlahnsteiner Carneval-Verein, der mit unbeschreiblichem Einsatz und Pioniergeist vor fünf Jahren die besondere Fastnachtsveranstaltung startete, mag den Erfolg wohl erhofft, doch kaum erwartet haben. Heute schon hat diese Veranstaltung bei den vielen karnevalistischen Corporationen im weiten Land einen hervorragenden Klang."

Mit diesen Zeilen begann der örtlich erscheinende "Rhein-Lahn-Kurier" seinen Bericht über das diesjährige Tanzturnier, das in der restlos ausverkauften Lahnsteiner Stadthalle die Besucher in seinen Bann zog. Weiter wurde u.a. ausgeführt: "Neben der tänzerischen Leistung beeindruckten die herrlichen Kostüme bei den Schautänzen. In diesem Jahr boten die Gruppen eine weite Palette herrlicher Darbietungen. Überwältigender Beifall für eine großartige Show des Eifelverein Blau-Gelb Ettringen."

Bei den Tanzmariechen brillierten die Mädchen aus Königswinter. Ulrike Jarschke von der Stadtgarde Königswinter (Wunderpreis der Stadt Lahnstein sowie eine 2-tägige Reise für 2 Personen nach Rothenburg) und A. Palombit und B. Lübke vom DTC Grün-Orange Königswinter boten hervorragende Leistungen, und der Charm und die attraktive Vorstellung der Mädchen erbrachten die notwendigen Punkte.

Das Turnier stellte denn auch wieder einen Beweis für tänzerisches Können, Schönheit der Tänze und Kostüme, aber auch in Organisation seitens des ausrichtenden Vereins erster Klasse dar. Exaktheit und Tempo der Tanzcorps wies im Vergleich zum Vorjahr eine Leistungsverbesserung auf. "

Bei den Siegerehrungen getrennt nach Schau- und Marschtänzen - konnten der Lahnsteiner Bürgermeister Willi Klein und der Präsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen, Ortwin Seidler, voller Freude die gezeigten Leistungen würdigen und den strahlenden Gewinnern die verdienten Pokale und Sachpreise überreichen. Bei den Tanzpaaren, im Marschtanz, im Schautanz und in der Gesamtwertung lag wiederum Blau-Gelb Eifelverein Ettringen an erster Stelle, wobei der Schautanz dieses Vereins mit 49,4 Punkten auch die höchste Tageswertung erreichte. Welch eine Leistungsdichte hier gegeben war, zeigen auch die 49,2 Punkte, die im Schautanz Schwarz-Gold Baudobriga Boppard erreichte. In der Schaudarbietung kam der VfL Lahnstein mit seinem großartigen Indianerauftritt auf den ersten Platz. In der Gesamtwertung wurde DTC Grün-Orange Königswinter verdienter Zweiter. Ausschlagend hierfür waren der 2. Platz im Marschtanz, die guten Plazierungen der Tanzmariechen, der 3. Platz im Schautanz und der 2. Platz in der Schaudarbietung.

Schwarz-Gold Baudobriga Boppard, der Horchheimer Carneval-Verein, der Herkersdorfer Carnevals-Club und die Prinzengarde 1896 Andernach folgten in der Gesamtwertung (mindestens zwei Auftritte) auf den Plätzen 3 bis 6.

"Die sichere Leitung des 5. Rhein-Lahneck-Tanzturnier lag in den geschickten Händen von Volker Huster, der einmal mehr unter Beweis stellen konnte, daß man eine solch große Veranstaltung flüssig und korrekt lenken kann."

Diesen Ausführungen des RLK sei noch ein Dankeschön an die beteiligten Vereine und Aktive angefügt. Dank ihres großen Einsatzes wurde auch das diesjährige Tanzturnier zu einer imponierenden Werbung für den Karneval, der auch zwischen den Hochburgen Mainz und Köln in voller Blüte steht.

Schon jetzt sind übrigens beim Veranstalter, dem Niederlahnsteiner Carneval-Verein, die Vorbereitungen für das 6. Tanzturnier am Sonntag, den 22. Februar 1981, ange laufen. Tanzcorps, Tanzmariechen oder Tanzpaare, die in diesem Jahr eine Wertung von mindestens 44 Punkten erreichten, sind bei termingerechter Meldung (25. November 1980) automatisch qualifiziert, über die restlichen Plätze entscheidet der Turnierausschuß.

Bilder: Siegerehrung mit Turnierleiter Huster und Bürgermeister Klein



Werner Kratz

FARBFERNSEHER

Alle Marken ab **1398,-**

Kompaktanlagen ab **998,-**

Video-Aufzeichner VHS

Musiktürme ab **1568,-**

Musiktruhen ab **998,-**

Ohne Anzahlung, Monatsraten

Werkstatt - Probeaufstellung

Kratz stellt heute noch auf

Koblenz - Altengraben 2-4 - Telefon 3 69 55

3-Gang-Mofa ZD 20



Völlig neue Mofa-Technik,
Rohr-Druckgußrahmen, Alu-
Druckgußbräder, Trommel-
Bremsen 118 mm Ø, Steuer-
und Führerscheinfrei, ab 15 J.

ZUNDAPP

Mofa
Mokick
Motorrad

Kratz

hat alle Modelle
sofort zum Mitnehmen
wird auch ins Haus
gebracht

20,- Anzahlung

**Monatsraten ab
60,- DM**

ab 15 Jahren

54 Koblenz

Alte Moselbrücke
Anruf 36955 genügt!

Förderndes Mitglied Annemarie Rüdiger
5 J A H R E

Restaurant *Maifelder Hof*

5400 Koblenz-Lützel — Neuendorfer Straße 1-3 — Tel. 8 33 00



Veranstaltungstermine - soweit bekannt

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Carnevals-Club-Raubach e.V.
für 15.11.80 u. 07.02.81,
werden noch 2-3 Redner u.
gesanggruppe benötigt. | 15.11.80 Eröffnungssitzung m. Proklam.
07.02.81 Sitzung und Ball
26.02.81 Weiberfastnacht m. Ball
01.03.81 Karnevalszug |
| K.G. Schwarz-Gold Baudobriga
Boppard | 07.02.81 I. Sitzung
14.02.81 II. Sitzung
20.02.81 III. Sitzung |
| Möhnen-Club-Hillscheid | 15.11.80 Karnevals-Auftakt
07.02.81 Sitzung
22.02.81 Kindermaskenball
26.02.81 Sitzung d. Frauen/Möhnen
Abends - Tanz
Der Fastnachtzug geht um 14 ⁰⁰ Uhr |
| Karnevalsclub - Kapuzemänner
Rot-Weiß-Kobl.-Kesselheim | 28.06.80 u. 29.06.80
Sommernachtsfest |
| Garde Grün-Weiss-Mayen
hierzu werden noch Schaugruppen und Sänger benötigt !
Bitte an Garde Grün-Weiss - Bachstr. 52 - 5440 Mayen wenden. | Jubiläumssitzung |
| Prinzengarde Engers
Kommandeur E. Bach
Neuwiederstr. 8
5450 Neuwied 21 | WICHTIGER - TERMIN -- Samstag, 25. Okt. 1980
TANZFESTIVAL am RHEIN
Tänze: Marschtanz-Tanzpaar-Schautanz-
Tanzmariechen-Gardetreffen
Bitte rechtzeitig anmelden !!! |

JAHRESTAGUNG des REGIONALVERBANDES -- 18. Okt. 1980 in WIRGES/Ww.

AUF DER EIFEL-SCHAU TANZTEN DIE GEISTER ZUM TANZWETTSTREIT

Die Garde "GRÜN-WEISS" Mayen hatte zum Tanzwettstreit eingeladen.

In die falsche Jahreszeit versetzt glaubten sich die Besucher der Eifel-Schau, als am: 15. Mai 1980 Donnerstagsnachmittag das Ausstellungsgelände mehr und mehr von Tanzmariechen, Garde-Offizieren und bunt befrackten Karnevalisten bestimmt wurde. Weniger mit Narretei jedoch als mit sportlichem Ernst und Eifer hatte das erste Tanz und Schau-Festival der jungen Mayener Garde "GRÜN-WEISS" zu tun.

"DIESE DARBIETUNGEN SIND ZU SCHADE, UM SIE NUR ZU KARNEVALS-ZEITEN ZU SEHEN"

meinte auch der Präsident des Regionalverbandes karnevalistischer Korporationen Ortwin Seidler, der den Wettkampf der über 20 vertretenen Vereine im Festzelt vor rund 1200 Besucher zusammen mit dem Vorsitzenden der Garde Grün-Weiss, Wolfgang BÖRNER und dem Schirmherr Oberbürgermeister NELL, eröffnete. Was das begeisterte Publikum an Beifallsstürmen und die unabhängige JURY schon ahnen ließ, trat ein: Die Tanzgruppe des Ettringer Eifel-Vereins, wurde zum unbestrittenen GESAMT-SIEGER erklärt. An dieser Stelle, sollte nicht versäumt werden, allen Teilnehmern ob Gruppentanz oder Einzeltanz in diesem Tanzwettstreit DANK und ANERKENNUNG auszusprechen, ob Sieger oder Nichtsieger, "DABEI" gewesen zu sein alleine zählt. Aber auch der hervorragend eingestellten JURY, die später von allen Beteiligten als sehr neutral bezeichnet wurde. Als Gäste waren gekommen: Abordnungen der Stadtverwaltung Mayen - Abordnung des Elferrat Stadt Metz-Sameth Hexenkönigin von Belgien mit Prinzgemahl-Karnevalsprinz Dieter II. Es spielte der Musikverein Burgbrohl.

Für die Garde Grün-Weiss, war die erste Veranstaltung dieser Art mehr als ein toller Erfolg, zog Vorsitzender Wolfgang Börner abschließend ein positives Resumee und sprach die Hoffnung aus, daß bei einer Neuauflage dieser Veranstaltung in zwei Jahren das Festzelt an einem Samstag zur Verfügung stehen wird und mehr Zeit bleibt, um dort die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Vielleicht wird das Tanz-Festival dann sogar auf Landesebene veranstaltet.

Der Garde GRÜN-WEISS-Mayen dem Vorsitzenden, Vorstand und eifrigen Helfern sei abschließend ein "HERZLICHES DANKESCHÖN" gesagt, freuen wir uns schon jetzt auf die Ausrichtung der Jahrestagung des R.K.K. durch diese Garde 1981 in Mayen, anlässlich ihres 5 jährigem Bestehens.

Euer Präses mit Auszügen der Rhein-Zeitung



Bild 1. Siegerehrung mit dem Oberbürgermeister "NELL" und Vorstz. Wolfgang Börner
Bild 2. absolute Spitze "Geistertanz" der K.G. Ettringen



Reste - Arenz

täglich neue modische Stoffreste - Plissee - Arbeiten

Bendorf - Höhr-Grenzhausen - Bad Hönningen - Bad Marienburg - Westerbürg
Altenkirchen - Dierdorf - Vettelschoß

5419 Raubach Brecherhoferstraße 37 Telefon (0 26 84) 5 31

Getränke - Wohlfahrt

Klosterbräu und Schultheis

Getränke-Großhandel

5419 Puderbach Urbacher Straße 1 Telefon (0 26 84) 3 97

Wirgeser Karnevalsgesellschaft e. V. Mitglied im RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V.



Jahrestagung Regionalverband Karnevalistischer Korporationen
Rhein - Mosel - Lahn e. V. am Samstag, dem 18. 10. 1980 in Wirges

Liebe Karnevalsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen sicher schon bekannt ist, hat die letzte Hauptversammlung des R K K
uns mit der diesjährigen Ausrichtung der Jahrestagung beauftragt.

Wir laden Sie zu dieser Jahrestagung, die am 18. 10. 1980 im neu erbauten
Bürgerhaus der Stadt Wirges stattfindet, recht herzlich ein und würden uns
freuen, wenn wir auch Sie recht zahlreich hier in Wirges begrüßen könnten.

Es ist folgender Tagesablauf vorgesehen:

- 10.30 Uhr E m p f a n g / Begrüßung der Gäste und Vereine im Bürgerhaus
- 12.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen in den Gaststätten der Stadt
- 14.15 Uhr Jahresversammlung im Bürgerhaus
- 14.15 Uhr Treffen der Damen der Delegierten zu einem unterhaltsamen Nachmittag
- 18.30 Uhr Gelegenheit zum Abendessen in den Gaststätten der Stadt
- 20.00 Uhr Großer bunter Abend mit Tanz im Festsaal des Bürgerhauses
unter Mitwirkung der Karnevalsfreunde des R K K

Wie Sie sehen, wollen auch wir die diesjährige Jahrestagung wieder mit einem
bunten Abend beschließen. Wir wollen versuchen ein unterhaltsames, abwechslungs-
reiches Programm aufzustellen und würden uns freuen, wenn uns viele Vereine dabei
durch Bütenreden, Gesangsvorträge, Tänze usw. unterstützen würden.

Der Festsaal unseres neu erbauten Bürgerhauses mit über 650 Sitzplätzen und
einer großen Bühne bietet für eine solche Veranstaltung sicherlich den richtigen
Rahmen.

Um rechtzeitig für die Jahrestagung und insbesondere für den
bunten Abend planen zu können, bitten wir Sie die beigefügte
Anmeldung bis spätestens 15. 7. 1980 ausgefüllt zurückzusenden.

Wir dürfen Ihnen versichern, daß unsere Gesellschaft als
Ausrichter der diesjährigen Jahrestagung alles tun wird,
damit Sie sich in Wirges wohlfühlen und ein paar frohe Stunden
verleben.



Unser Förderndes Mitglied Hans MAIENSCHIN
 Als "P" Parkwart i. Koblenz hat mit dazu beigetragen,
 dass der freiwillige autofreie Sonntag zum Erfolg führte



Mit dem „Pour le Carneval“ wurden am Sonntag zwei weitere Koblenzer aktive Karnevalisten ausgezeichnet: Gerd Melters und August Doetsch. Sie reiheten sich damit unter die bis jetzt 41 Ordensträger ein. Corps-Kommandant Otto Fischer überreichte die Auszeichnungen im Rahmen eines Empfanges des NÄrrischen Corps Blau-Weiß 360 im Beisein zahlreicher prominenter Koblenzer Karnevalisten im Haus der Begegnung. Zuvor hatte Gerti Hildebrand die Geschichte des „Ordens“ erläutert. Heinz Grindel hielt die Laudatio auf die neuen Ordensträger.
 Foto: Wolf

. . . zur Neuaufnahme R.K.K.

- Möhnenverein " je OLLER - je DOLLER" Oetzingen
- Möhnen - Club "DIE DUFTEN BIENEN" Mogendorf
- Karnevalsclub "Kapuzemänner"-Rot-Weiß 1968-Koblenz-Kesselheim
- Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 Mülheim-Kärlich
- Karnevalsverein "Mir sen se" 1927 Piesport Piesport-Niederemmel

. . . zur Neuaufnahme als förderndes Mitglied

- Herr Helmut QUENG Koblenz
- Herr Wolfgang Börner Mayen
- Herr Herbert Schenk Mayen
- Herr Rolf Wachtel Mayen / Polch
- Herr Josef Kasper Koblenz

10 Gebote für Mitglieder

1. Gehe grundsätzlich nie zu einer Versammlung oder Veranstaltung. Wenn ja, dann komme wenigstens zu spät, sage einfach, du hättest keine Einladung bekommen.
2. Wenn du schon zu einer Veranstaltung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend aber in der des Präsidenten.
3. Lasse dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß benennen oder wählen. Es ist doch viel leichter zu kritisieren, als irgend etwas selber zu machen. Sei jedoch grundsätzlich beleidigt, wenn du für einen Ausschuß nicht benannt wirst.
4. Wenn der Präsident dich bittet, deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit kundzutun, dann enthalte dich nur grundsätzlich der Stimme. Später, an der Theke oder auch anderswo sage jedem, was eigentlich getan werden müßte.
5. Tue selber überhaupt nichts, dann kann auch niemand deine Arbeit kritisieren. Brumme lieber, während der Versammlungsleiter oder ein Mitglied spricht, damit die anderen Teilnehmer nicht alles verstehen.
6. Höre grundsätzlich nicht zu, wenn etwas gesagt wird, sage aber später, daß dir niemand etwas gesagt hat, wenn es von Bedeutung ist.
7. Stimme mit allem überein, was während einer Versammlung gesagt wird und erkläre dich nach der Versammlung nicht damit einverstanden. Tue dann genau das Gegenteil – so wie es dir paßt.
8. Nimm alle Wohltaten, die du durch die Gesellschaft erhalten kannst mit, doch trage selber nichts dazu bei.
9. Verkaufe grundsätzlich keine Eintrittskarten für Veranstaltungen, es sind ja auch noch andere Mitglieder da.
10. Wenn du gebeten wirst, deinen Beitrag zu zahlen, dann empöre dich über solche Anmaßung des Schatzmeisters und erkläre deinen Austritt.

Werdet Mitglied im Regionalverband (RKK)



Die K.G. "Schwarz-Gold" Baudobriga - Boppard feierte erfolgreich das 25jährige Jubiläum mit Prinz JOE I. u. Prinzessin aus Chicago

Funken sprühten in der Sporthalle

Garden und Korps begeisterten beim Engerser „Tanzfestival“ - Auch heimische Teams brillierten

-boe- Auch wenn es „nur“ ein die Vorfreude weckender Nebeneffekt gewesen sein sollte: als früher Auftakt der bereits sehr nahen „karnevalistischen Tage“ war das „Tanzfestival am Rhein“ der Prinzengarde der Großen Engerser Karnevalsgesellschaft (G EK) zu deren 125-jährigen Bestehens in der Sporthalle des Stadteils eine „Funken“-sprühende Rakete vom Ausmaß eines ganzen Feuerwerks.

27 um Pokale wetteifernde Tanz- und Gardencorps brachten nicht bloß ihr ganzes Können auf die auch oft sehr hübschen Beine, sondern ebenso ein über 800köpfiges Publikum, das - wallend und wogend, applaudierend und die Stunden nicht zählend - bis zum letzten „Hüpfen“ ausharrte. Nicht, ohne sich dabei köstlich zu amüsieren und auch selber die Tanzbeine munter zu schwingen.

Animiert vom Geschehen auf der Bühne und den heißen Rhythmen der „Skorpions“, kamen so auch „außer Konkurrenz“ auf der Tanzfläche die unnachahmlichsten figurativen Bewegungen zustande, von denen sonst Disco-Fans nur träumen können. Von den zeitlichen Ausmaßen des Festivals werden karnevalistische Chronisten einst mit Bewunderung berichten.

Zweieinhalb Stunden nach dem Festivalstart hatten die Klassen Marschtänze für Damen- und Herrencorps ihre Auftritte gerade hinter sich gebracht. 15 weitere

standen noch bevor, nebst einer guten Stunde für „zivile“ Tänze und Sonderveranstaltungen. Nicht zuletzt das Zeit unwichtig erscheinende Zwerchfellbombardement der Mainzer „Tramps von der Palz“.

Nicht immer hatte die Jury aus Ballettmeisterinnen und Tanzlehrern es leicht, ihre Bewertungen zu finden und bei den tanzenden Gruppen mischten sich oft stillfremde Elemente in die tänzerischen Disziplinen. Reizend anzusehen, aber eben doch kein „Marschtanz“, brachte die sonst lobenswerte Phantasie die Tanzgruppe des 1. Mohnenvereins Heimbach beispielsweise aus der Wertung.

Von den „Tanzpaaren“ wäre das der Prinzengarde 1896 Andernach unbedingter Sieger geworden. Es war das einzige angemeldete und zog seine Kandidatur mangels Konkurrenz zurück. So garnicht „traditionell“ und deshalb für viele Überraschungen gut, boten die Schautänze ein weites Feld der Betätigung für applausfreudige Zuschauer, die dann auch mit nichts zurückhielten.

Ein bunter Reigen phantasievoller Kostüme schmelzte den Augen der Betrachter und Tänze, die von lockerer Gymnastik bis in Grenznähe akrobatischer Leistungen gelangten. Und gerade sie machten es deutlich, daß eine zu genaue Schilderung einem „Geheimisverrat“ an den erst noch zu erwartenden karnevalistischen Überraschungen gleichkäme.

„Verraten“ werden sollen hingegen die von der Jury gekürten Besten des Mammut-Festivals. Dazu zählten auf den vorderen Plätzen auch einige der bunten Tanzteams aus dem Kreis Neuwied. Und hier glänzte besonders die Prinzengarde der Großen Bad Hönninger Karnevalsgesellschaft mit Kommandant Walter Breitenbach sowie Tanzpaar Ulla Schmitz und Heiko Folkerts. In der Klasse 2 (Marschtanz für Herrencorps) wurde das Korps aus der Badstadt mit 38,1 Punkten brillierender Sieger. Den zweiten Platz in dieser Disziplin ertanzte sich die Prinzengarde der KG 1880 aus dem Neuwieder Stadteil Gladbach - einziger Konkurrent der Bad Hönninger - mit 36,8 Punkten.

Gegen ein Dutzend weiterer Gruppen hatte in der Klasse 1 (Marschtanz für Damencorps) das Tanzcorps „Grün-Gold“ aus Vettelschöb anzutreten, und - es tanzte sich als zweitbestes aufs Siegerpodest. Mit 36,8 Punkten nach dem Damentanzcorps „Grün-Orange“ aus Königswinter-Römlinghausen (36,1). In der ebenfalls mit einem Dutzend Konkurrenten besetzten Klasse 5 (Schautanz) strahlte die Tanzgarde des Elferrates „St. Michael“ aus Neuwieds Stadteil Feldkirchen mit 36,6 Punkten. Auch hier schafften es die Grün-Orangenen aus Königswinter (39,7) Erste zu werden und einen Sonderpokal für die höchste Punktzahl des Tages zu kassieren.



An ihre Standarte konnte auch die Prinzengarde der Großen Bad Hönninger Karnevalsgesellschaft mit Tanzpaar Ulla Schmitz und Heiko Folkerts (links) einen Sieg in der Engerser Sporthalle heften. Beim „Tanzfestival am Rhein“ wurde diese Truppe in der Klasse 2 Beste vor dem einzigen Konkurrenten, der Prinzengarde von Gladbach.
Foto: Böhlke



Die Pokale für das große Tanzfestival am Rhein am 3.11. in Engers

Das 4. Tanzfestival findet am 25.10.1980 in der Sporthalle Engers statt

GASTSTÄTTE

Daily Beer-House

Inhaber Wolfgang Wagner

Kurfürstenstraße 64 — 5400 Koblenz — Telefon (0261) 3 54 41

Im Ausschank König-Pilsener und Diebels-Alt

Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

Die Bütt

Herausgeber:
Regionalverband Karnevalistischer
Korporationen
Rhein-Mosel-Lahn e.V.
5400 Koblenz 1
Karl-Russell-Straße 40
Telefon (0261) 8 21 09
Verantwortliche Redakteure
Ortwin Seidler —
Willi Hardt —
Bernhard Jadischke

Günstige Gelegenheit

Die Karnevalsgesellschaft
"Dilldappen" Morbach hat
uns ihren Requisiten noch
günstig Kostüme abzugeben.
Anschrift: Kurt Weyan-Besteher,
Raiffeisenstr. 12
5552 Morbach/Hunsr.
Auch die K.G. Schwarz-Gold-
Baudobriga-Boppard hat
Kostüme und Uniformen günstig
abzugeben.
Anschrift: Engelbert Brager-
Humperdinckstr. 16-5407 Boppard
Das Präsidium des R.K.K. meint
hierzu, man sollte sich unterein-
ander verständigen, um Kostüme und
Uniformen auszutauschen.



Planung ist alles . . .

. . . und Sie, liebe Freunde des Karnevals, planen doch auch. Wichtig sind natürlich die Termine. Wir wollen Ihnen die mühsame Arbeit des Kalenderwäzens abnehmen und zeigen Ihnen hier den wichtigsten Termin der Karnevalisten für die nächsten Jahre auf. Rosenmontag ist:

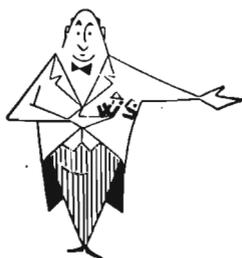
1980 am 18. 2.	1990 am 26. 2.
1981 am 2. 3.	1991 am 11. 2.
1982 am 22. 2.	1992 am 2. 3.
1983 am 14. 2.	1993 am 22. 2.
1984 am 5. 3.	1994 am 14. 2.
1985 am 18. 2.	1995 am 27. 2.
1986 am 10. 2.	1996 am 19. 2.
1987 am 2. 3.	1997 am 10. 2.
1988 am 15. 2.	1998 am 23. 2.
1989 am 6. 2.	1999 am 15. 2.

*Bekleidung für Komitee, Elferrat, Musikzüge,
Garde, Tanzgarden, Prinzenpaare, Pagen
direkt ab Fabrik zu günstigen Preisen
sowie Komiteemützen, Kopfbedeckungen für
Garden, Spielmannszüge usw.*

**Gerne berate ich Sie, bei der Jahrestagung
des R.K.K., am 18. Oktober 1980 in Wirges
Bitte fordern Sie unser Angebot an !**

A. Imbof Vereinskleidung — Maßkonfektion

Maximilianstraße 5 - 8750 Aschaffenburg - Tel. (0 60 21) 2 61 46



Vereinslokal des NCN

Clubraum für
Familienfeiern und
Tagungen

Nette-Pils-Stube

Inh. Erika Schaback

Marktstraße 4 - 5450 Neuwied 1

Telefon (02631) 23623